

"Die Wahrung der Traditionen der Revolution, die Fähigkeit, sie auszunutzen für eine ständige Propaganda und Agitation, für die Aufklärung der Massen über die Bedingungen des unmittelbaren und offensiven Kampfes gegen die alte Gesellschaft, ist etwas ganz anderes, als die Wiederholung irgendeiner Losung."²³

Dieses Leninsche Zitat verweist auf die Bedeutung der Traditionspflege und unterstreicht, daß es darauf ankommt, unseren Genossen zu verdeutlichen, daß diese Revolution noch nicht zu Ende geführt, die Klassenschlachten noch nicht ausgefochten und der Frieden kein Geschenk des Himmels ist, sondern dem Imperialismus in unablässigem Kampf Schritt für Schritt abgerungen werden muß.

"Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist ein historischer Prozeß tiefgreifender politischer, ökonomischer, sozialer und geistig-kultureller Wandlungen"²⁴ heißt es im Programm der SED und dieser Prozeß ist auf das engste verbunden mit dem weiteren Ausbau der Macht und dem zuverlässigen Schutz der Errungenschaften der Arbeiterklasse sowie dem Kampf um die Erhaltung des Friedens als politische Aufgabe von höchster Priorität. Die Erfüllung dieser Aufgabe erfordert solche Kämpfer zu erziehen, die bereit und in der Lage sind, den ihnen von der Arbeiterklasse übertragenen Klassenauftrag unter allen Lagebedingungen zu erfüllen.

²³⁾ Lenin, Gegen den Boykott, Werke Band 13, S. 27

²⁴⁾ Programm der SED, Dietz Verlag, Berlin 1976, S. 19